"Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

seit 20.04.2015 gibt es per offiziellem Schreiben, seitens der Stadt Grafenau, ein Budget über € 1000.- für manche der 10 Stadtfeuerwehren. Aus dem Schreiben vom 22.04.2015 geht hervor, dass das festgelegte Budget von € 1000.- alle Kosten und Beschaffungen von Einsatzmittel und Schutzausrüstungen abdecken muss. Zitat: „… weisen jedoch nochmals ausdrücklich darauf hin… jeglicher Ankauf… mit sofortiger Wirkung nur mehr mit Mitteln… Budgets erfolgen kann."
Die Stadt Grafenau selbst hält sich nicht an diese – selbst verfasste – Regelung, vielmehr wurden in mehreren Fällen von den eigenen Vorschriften abgewichen, dieselben sogar übergangen.

In einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister Niedermeier, den Kommandanten und deren Stellvertretern der Feuerwehren Haus i. Wald, Furth, Heinrichsreit und Nendlnach, sollte versucht werden, auf diese Missstände und die Versäumnisse der Stadt Grafenau hinzuweisen. Dieser Termin (29.09.2016), wie auch ein vorher vereinbarter Termin (22.09.2016), wurden seitens der Stadt Grafenau kurzfristig abgesagt.

Der Brandschutz und die Beschaffungen, insbesondere die der persönlichen Schutzausrüstung jedes einzelnen Feuerwehrdienstleistenden, sind per Gesetz geregelt, u. a. Art.1, Abs. 1, BayFwG, und Aufgabe der Kommune.
Mit dem derzeitigen Budget ist es unmöglich alleine für die benötigte Schutzausrüstung zu sorgen, diese zu warten, zu pflegen oder bei Bedarf zu ersetzen. An einen Ersatz von Ausrüstung und Geräten ist erst gar nicht zu denken.

Da die Stadt Grafenau, voran Bürgermeister Niedermeier, ihren Pflichten nicht nachkommt, nämlich die Feuerwehren auszurüsten und zu unterhalten, sehe ich die Sicherheit der Mannschaft – u. a. aufgrund der fehlenden bzw. auszutauschenden oder zu beschaffenden Schutzausrüstung – in Zukunft nicht gewährleistet.

Das Verhalten von Bürgermeister Niedermeier, dieser Sache gegenüber, erscheint untragbar. Deshalb fehlt es einer weiteren Zusammenarbeit an Grundlage. Von Vertrauensbasis will ich an dieser Stelle noch gar nicht sprechen.

Ich werde als stellv. Kommandant diesen Zustand nicht länger verantworten. Deshalb trete ich, mit sofortiger Wirkung, von meinem Amt als stellv. Kommandant zurück. Des Weiteren wird unser Einsatzmittel mit Zugang dieses Schreibens, bei der ILS Passau auf Status 6 – Einsatzmittel nicht dienstbereit – gesetzt und der Übungsbetrieb eingestellt."